

GSW-Kundencenter öffnen zwischen Weihnachten und Neujahr zu gewohnten Zeiten



Öffnungszeiten „zwischen den Jahren“: Die Kundencenter der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen sind zwischen Weihnachten und Neujahr zu den jeweils gewohnten Zeiten geöffnet. Lediglich an den Weihnachtsfeiertagen sowie an Neujahr bleiben die Beratungsstellen geschlossen.

Die Öffnungszeiten der GSW-Kundencenter im Überblick:

Kundencenter Kamen

Montag bis Mittwoch

08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag 08.00 Uhr bis 12.00
Uhr

Kundencenter Bönen

Montag bis Dienstag 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kundencenter Bergkamen

Montag 08.30 Uhr bis 12.00
Uhr

Dienstag bis Donnerstag 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag 08.00 Uhr bis 12.00
Uhr

Die Kundenberaterinnen und -berater sind in den Kundencentern und zu den typischen Service-Zeiten erreichbar – telefonisch unter der Rufnummer (02307) 978-2222 oder per E-Mail an kundenbetreuung@gsw-kamen.de.

Viele Anliegen können grundsätzlich unkompliziert und rund um die Uhr im Online-Kundencenter der GSW erledigt werden. Nach einer Registrierung können Kundinnen und Kunden beispielsweise Abschläge ändern, ihre persönlichen Daten verwalten oder einen Einblick auf die Rechnungshistorie werfen. Das Online-Kundencenter ist erreichbar unter www.gsw-kamen.de/online-kundencenter.

GSW bitten Kunden um Online-Eingabe der Zählerstände – Bei Ablesekarten wiederum gilt es Einiges zu beachten

Ein Klick auf Zählerstandeingabe, Straße und Hausnummer eingeben, Zählerstand eintragen und gegebenenfalls ein Foto zur Dokumentation hochladen – schneller kann man seine Zählerstände nicht abgeben. In wenigen Schritten können Kundinnen und Kunden der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen ihre Zählerstände für Erdgas, Strom, Wärme und/oder Wasser mit Hilfe des bequemen Online-Portals übermitteln.

Die Verantwortlichen der GSW bitten ihre Kunden bis Anfang Januar 2024 um die Zählerstände. Sie empfehlen aus gleich mehreren Gründen die praktische Online-Zählerstandeingabe. „Diese ist ganz einfach auf unserer Internetseite unter www.gsw-kamen.de/zaehlerstand oder in unseren Kundenanschriften zur Zähler-Ablesung zu finden. Dort einfach mit dem Smartphone den QR-Code scannen und direkt in das Online-Portal gehen“, erklärt Carsten Wittig, Leiter der GSW-Kundencenter. Somit kann man sich nicht nur den Weg zur Poststelle oder ins GSW-Kundencenter sparen. Man landet auch gleichzeitig automatisch im Lostopf auf attraktive Gewinne. Die GSW verlosen unter allen Kunden, die ihre Zählerstände online übermitteln, drei neue iPhones 15.

Wer die Zählerstände digital übermittelt, spart zudem Papier und die Transportwege. Damit kann jeder Kunde einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Aber auch das Rätselraten für die Mitarbeiter der GSW, ob auf der Karte die Ziffer 5 oder 6 vermerkt wurde, entfällt und so punktet die Online-Zählerstand-Übermittlung auch bei der Qualitätssicherung und

Zeitersparnis. „Wir freuen uns, dass immer mehr Kunden die Zählerstände online übermitteln. Damit unterstützen unsere Kundinnen und Kunden den aufwendigen Abrechnungsprozess zum Jahreswechsel“, erklärt Carsten Wittig.

Hinweise zur Zählerstand-Übermittlung

Die analoge Übermittlung der Zählerstände mit Hilfe der Zählerkarte ist weiterhin möglich, birgt jedoch einige Fehlerquellen. Deshalb bitten die GSW darum, Folgendes zu beachten:

- Beim Stromzähler wird der Zählerstand in kWh (Kilowattstunde) bis zur letzten und roten Nummer, also OHNE Kommastelle, erfasst. Bei einem Doppeltarifzähler – also mit jeweils einem Wert für den Haupttarif (HT) und den Nebentarif (NT) – müssen beide Zählerstände übermittelt werden. Bei einer modernen Messeinrichtung gilt: Der jeweils unterstrichene bzw. angeleuchtete Wert bildet dabei den aktuellen Tarif.
- Beim Gaszähler wird der Zählerstand in m³ (Kubikmeter) ebenfalls bis vor die Kommastelle (rote Umrandung) abgelesen.
- Beim Wasserzähler wird der gesamte Zählerstand in m³ (Kubikmeter) abgelesen. Hier gibt es keine
- Anders als bei den anderen Zählertypen werden beim Fernwärmezähler für den Zählerstand in kWh (Kilowattstunde) auch alle Nachkommastellen an die GSW übermittelt.

Damit die Zählerkarten vom Computersystem angenommen werden können, dürfen die Zählerstände nicht mit einem roten Stift oder mit einem Bleistift eingetragen werden. Zudem dürfen die freibleibenden Zeilen oder Felder/Kästchen auf der Zählerkarte nicht durchgestrichen oder mit einem X oder Ähnlichem versehen werden. Auch das Datum darf nicht vergessen werden. In all diesen beschriebenen Fällen sind die Zählerkarten für das Computersystem nicht lesbar. Dann müssen die Zählerstände

händisch eingetragen werden. Mit Hilfe einer sogenannten Plausibilitätskontrolle überprüfen die Mitarbeiter der GSW zudem, ob die angegebenen Zählerstände im Vergleich zu den Verbräuchen aus den Vorjahren nachvollziehbar sind.

Diese Plausibilitätskontrolle wird im Online-Portal der Zählerstand-Übermittlung ebenfalls durchgeführt. Sollten die Zählerstände stark von den Verbräuchen aus den Vorjahren abweichen, wird der Kunde gebeten, ein Foto vom Zählerstand beizufügen. Damit können fehlerhafte Zählerstand-Meldungen gleich erkannt und korrigiert werden.

Was es genau bei der Zähler-Ablesung zu beachten gibt, erfahren Kundinnen und Kunden auch auf der Internetseite der GSW unter www.gsw-kamen.de/zaehlerablesen. Dort ist zudem ein Erklär-Video zu finden, in dem die unterschiedlichen Zählertypen sowie die wichtigsten Informationen zur Ablesung vorgestellt werden.

Zählerstände nötig für die Jahresendabrechnung

Die Zählerstände für Strom, Erdgas, Wärme und/oder Wasser benötigen die GSW als Grundlage für die Jahresendabrechnung, die Anfang 2024 erfolgt. Die GSW bitten ihre Kunden darum, dass die Ablesekarten mit den Zählerständen bis spätestens zum 6. Januar 2024 übermittelt bzw. postalisch zugesendet sein sollen. Wer seinen Zählerstand online eingibt, hat noch etwas länger Zeit für die Übermittlung. Das Online-Portal ist bis zum 12. Januar geöffnet. Sollte der Zählerstand nicht rechtzeitig an die GSW übermittelt worden sein, wird der Zählerstand anhand des Verbrauches in der Vergangenheit geschätzt. In der Jahresendabrechnung teilen die GSW ihren Kunden auch die neuen monatlichen Abschlagszahlungen mit.

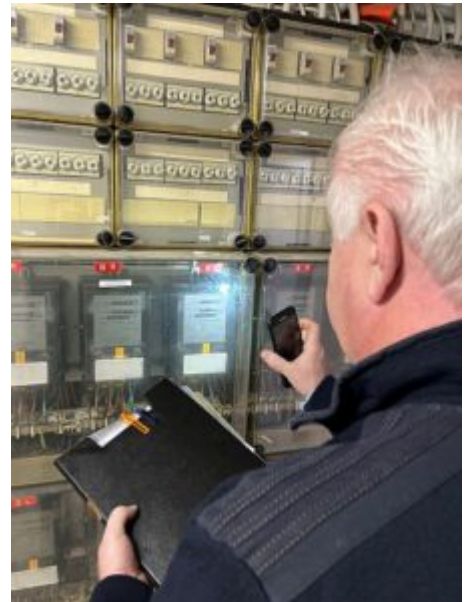
Störung an Wasserleitung in der Rotherbachstraße: 80 Familien betroffen

Störung an Wasserleitung in Oberaden: Für das Versorgungsnetz der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen wurde am frühen Dienstagmorgen (5. Dezember) eine Störung gemeldet. Aufgrund eines Rohrschadens im Bereich der Rotherbachstraße/Ecke Ägypten ist die Versorgung mit Trinkwasser seit den frühen Morgenstunden (3 Uhr) gestört. Rund 80 Wohneinheiten sind von der Sperrung betroffen.

Laut der zuständigen Gelsenwasser AG wird die Reparatur bis voraussichtlich 14 Uhr andauern. Bis dahin werden die von der Sperrung betroffenen Kunden mit Hilfe eines Wassertransportfahrzeugs mit Trinkwasser versorgt.

GSW bitten Kunden um ihre Zählerstände und verlosen attraktive Preise bei Online-Eingabe

Alle Jahre wieder: Zum Jahresende steht bei den Gemeinschaftsstadtwerken (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen wieder die Ablesung als Grundlage für die Jahresendabrechnung an. Dafür schreiben die GSW in diesen Tagen mehrere zehntausende Kundinnen und Kunden an. Die GSW bitten darum, die Zählerstände für Erdgas, Strom, Wärme und/oder Wasser möglichst online zu übermitteln. Wer das praktische Online-Portal auf der Internetseite der GSW unter



www.gsw-kamen.de/zaehlerstand nutzt, spart sich nicht nur den Weg zur Poststelle oder ins GSW-Kundencenter. Man landet auch gleichzeitig automatisch im Lostopf auf attraktive Gewinne. Die GSW verlosen unter allen Kunden, die ihre Zählerstände online übermitteln, drei neue iPhones 15.

Alternativ können Kundinnen und Kunden die abtrennbare Ablesekarte auf dem Anschreiben ausfüllen und portofrei an die GSW zurücksenden oder im Kundencenter in die dafür vorgesehenen Einwurfboxen werfen. Die GSW bitten ihre Kunden darum, dass die Ablesekarten mit den Zählerständen bis spätestens zum 6. Januar 2024 übermittelt bzw. postalisch zugesendet sein sollen. Wer seinen Zählerstand online eingibt, hat noch etwas länger Zeit für die Übermittlung. Das Online-Portal ist bis zum 12. Januar geöffnet.

Was es genau bei der Zähler-Ablesung zu beachten gibt, erfahren Kundinnen und Kunden auf der Internetseite der GSW unter www.gsw-kamen.de/zaehlerablesen. Dort ist auch ein Erklär-Video zu finden, in dem die unterschiedlichen Zählertypen sowie die wichtigsten Informationen zur Ablesung vorgestellt werden.

Nicht alle Kundinnen und Kunden müssen den Zählerstand selbst ablesen: Einige Zählerstände im Versorgungsgebiet werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GSW aufgenommen. Das gilt

beispielsweise für größere Wohneinheiten mit Mietern. Hier sind die Zähleranlagen zum Teil nicht für jeden Mieter zugänglich – etwa zum Schutz vor Vandalismus oder Betrugsversuchen. Dann übernehmen die Hausverwalter, Hausmeister oder eben Mitarbeiter der GSW die Ablesung. Deshalb sind in diesen Tagen also verstärkt Mitarbeiter der GSW im Versorgungsgebiet im Einsatz. Sie sind an ihrem Dienstaussweis als GSW-Mitarbeiter erkennbar.

Die Zählerstände benötigen die GSW als Grundlage für die Jahresendabrechnung, die im Frühjahr 2024 erfolgt. Sollte der Zählerstand nicht rechtzeitig an die GSW übermittelt worden sein, wird der Zählerstand anhand des Verbrauches in der Vergangenheit geschätzt. In der Jahresendabrechnung teilen die GSW ihren Kunden auch die neuen monatlichen Abschlagszahlungen mit.

Vorhang auf für's Christmas Cinema im Hallenbad Bergkamen: Kino-Pool-Party am 3. Dezember

Die GSW laden alle Filmfans zu einem ganz besonderen Event am ersten Advent von 15 bis 18 Uhr im Hallenbad Bergkamen ein.

Zum Christmas Cinema wird am Beckenrand gleich ein ganzes Kino aufgebaut. Auf einer riesigen Leinwand wird ein besonderer Hollywood-Blockbuster gezeigt. Die Zuschauer haben es ähnlich bequem wie in einem Kino, allerdings schwimmen die Sessel an diesem besonderen Tag direkt auf dem Wasser, und es können jeweils 3-4 Zuschauer darauf Platz nehmen.

Der Animationsfilm, der zu sehen ist, wird ein beliebter Kinohit sein. Welcher es genau sein wird ... das entscheiden die Besucher direkt vor Filmstart durch ihren Applaus.

Das Vorprogramm startet bereits 90 Minuten vor Filmbeginn und verspricht jede Menge Remmi-Demmi im Wasser und am Beckenrand. Aktionen und Challenges laden zum Spielen und Toben ein. Die Li-La Laufmatte ist nur mit richtig viel Anlauf und Full-Speed zu bewältigen, und auf den bunten Aqua-Inseln können sogar ganze Teams um die Wette paddeln.

Um die Sache abzurunden, sorgt ein Profi-DJ zwischen den Aktionen für einzigartigen Party-Alarm, legt angesagte Charthits auf und hat die beliebtesten Hits zum Abfeiern im Plattenkoffer, darüber hinaus erfüllt er jede Menge Musikwünsche der Badegäste.

Weitere Informationen zu den Bädern finden Sie auf www.gsw-wasserwelt.de

GSW bieten wieder Gebäudethermografie an – Mit dem Verfahren lassen sich Energie-Schwachstellen aufdecken: Anmeldung ab sofort möglich



Damit die Energie dort bleibt, wo sie benötigt wird: Die GSW bieten wieder die sogenannte Gebäudethermografie an. Mit Hilfe von Infrarotbildern lassen sich mögliche Energie-Schwachstellen in Gebäuden aufzeigen. Foto: GSW

Damit die Energie dort bleibt, wo sie benötigt wird: Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen bieten wieder die sogenannte Gebäudethermografie an. Mit dem Verfahren lassen sich mögliche Energie-Schwachstellen in Gebäuden aufzeigen. Daraus können dann wichtige Tipps zum Energiesparen individuell abgeleitet werden.

Jedes Objekt gibt eine Wärmestrahlung ab, die mit Hilfe von Infrarotbildern – auch Infrarotthermografie genannt – dargestellt werden kann. Die verschiedenen Farben eines Infrarotbildes zeigen die Intensität der Strahlung entsprechend der örtlichen Oberflächentemperatur. Die Infrarotthermografie ist damit ein zuverlässiges Verfahren, um Gebäude auf ihre energetische Verfassung zu überprüfen. Mögliche Wärmeverluste oder Kältebrücken infolge von

Konstruktionsfehlern oder baulicher Mängel werden somit aufgedeckt. Daraus können wichtige Erkenntnisse und Maßnahmen zur Energieeinsparung abgeleitet und effektiv geplant werden.

Ab sofort können sich Interessenten für die GSW Gebäudethermografie anmelden. Dabei werden mindestens sechs Außenaufnahmen des Hauses mit einer Infrarotkamera erstellt. Nach der Analyse der Bilder werden diese mit den Kundinnen und Kunden besprochen, um daraus wertvolle Tipps zur Behebung möglicher Schwachstellen zu geben. Darüber hinaus erhalten die Gebäudeeigentümer konkrete Hinweise zur Energiesparverordnung.

Die GSW Gebäudethermografie wird bei entsprechenden Witterungsverhältnissen in der kälteren Jahreszeit durchgeführt. Am Tag der Aufnahmen muss das Haus gleichmäßig beheizt sein, alle Fenster müssen geschlossen und alle Rollläden geöffnet sein. Die Termine werden voraussichtlich zwischen Januar und März 2024 vereinbart. Für GSW-Kundinnen und Kunden (Strom oder Erdgas/Wärme) kostet die Gebäudethermografie 119 Euro, sonstige Interessenten zahlen 139 Euro. Das Angebot lässt sich bequem und einfach über den Online-Antrag der GSW buchen unter www.gsw-kamen.de/gebaeudethermografie

**GSW ehren ihre Jubilare –
Drei Mitarbeiter blicken auf
40 Jahre
Betriebszugehörigkeit zurück,**

vier auf 25 Jahre



Foto: GSW / Tim Luhmann

Jubilar-Ehrung bei den GSW: In feierlicher Runde wurden nun einige langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen geehrt. Vier Jubilare wurden für ihre 25-jährige Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet. Auf 40 Jahre beim lokalen Energieversorger können drei Mitarbeiter aus den Freizeiteinrichtungen der GSW zurückblicken. Personalleiterin Petra Hengst und Betriebsratsvorsitzender Jörg Böttcher dankten gemeinsam mit den jeweiligen Vorgesetzten den Mitarbeitern für ihre langjährige Treue zum Unternehmen, ihr Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Für 40 Jahre bei den GSW wurden geehrt: Beate Böckelmann, Ralf Hühmer, Marion Sobolewski

Für 25 Jahre bei den GSW wurden geehrt: Jürgen Fehring, Carsten Friese, Katrin Gökce, Ilona Günther

Energie-Dialog mit den GSW: Erste und kostenlose Informationsveranstaltung findet am Montag statt

„Informieren. Interessieren. In den Dialog gehen“ – unter diesem Motto laden die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer neuen und kostenlosen Informationsreihe ein. Der erste Teil der Veranstaltungsreihe findet am Montag (23. Oktober), ab 18 Uhr, im GSW-Kundencenter in Bergkamen statt.

Dieser Abend wird ganz im Zeichen des gerade beschlossenen neuen Gebäudeenergiegesetzes (auch bekannt als „Heizungsgesetz“) stehen. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Gelegenheit genutzt, den GSW Fragen im Vorfeld zu schicken. Diese werden beim „Energie-Dialog mit den GSW“ von dem Architekten und Energieberater Jan Karwatzki vom Öko-Zentrum sowie von Verantwortlichen der GSW beantwortet. Eine Anmeldung zum Informationsabend ist nicht mehr möglich, da die Plätze begrenzt sind.

Termin: Montag, 23. Oktober, 18 bis 20 Uhr

Ort: GSW-Kundencenter Bergkamen (Rathausplatz 4, 59192 Bergkamen)

Einlass: 17.30 Uhr

Stromleitungen in Bergkamen – Arbeiten an der Landwehrstraße beginnen am Montag

Ausbau des Versorgungsnetzes in Bergkamen: Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen verlegen neue Stromleitungen in der Landwehrstraße. Die Tiefbauarbeiten zur Erweiterung des Versorgungsnetzes auf einer Gesamtlänge von rund 60 Metern beginnen ab Montag (9. Oktober).

Die Arbeiten erstrecken sich vom Kreisverkehr (Kreuzung Heinrichstraße) bis zum Gelände des Penny-Marktes (Landwehrstraße 68) und finden im südlichen Gehwegbereich parallel zur Landwehrstraße statt. Bei der Baumaßnahme wird ein neues Anschlusskabel für die geplante E-Mobilität auf dem Parkplatz des Penny-Marktes verlegt. Sollten vorübergehende Stromabschaltungen unvermeidlich sein, werden die Anwohnerinnen und Anwohner rechtzeitig informiert. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich zwei Wochen andauern. Im Zuge der Bauarbeiten kann es durch eine halbseitige Sperrung der Landwehrstraße zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen, wofür die GSW um Verständnis bitten.

Um eine sichere und zuverlässige Versorgungssicherheit zu gewährleisten, investieren die GSW regelmäßig in die Instandhaltung und Erneuerung ihrer Netze.

Wasserrohrschaden in der Wilhelm-Leuschner-Straße: Sperrung heute von 9 bis etwa 15 Uhr

Der Wasserrohrschaden in der Wilhelm-Leuschner-Straße muss instand gesetzt werden, sodass es heute zu einer vorübergehenden Unterbrechung in der Wasserversorgung im Netz der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen kommt.

Von der Sperrung sind rund 30 Anschlusseinheiten in der Wilhelm-Leuschner-Straße, Ludwig-Beck-Straße und Marie-Juchacz-Straße betroffen. Ebenfalls ist das Seniorenheim an der Marie-Juchacz-Straße sowie der Anschlussschacht des Kleingartenvereins „Grüne Insel e.V.“ von der Sperrung betroffen. Die Gelsenwasser AG stellt eine Ersatzversorgung für die betroffenen Einheiten sicher: Für das Seniorenheim wird ein Wassertransportfahrzeug eingerichtet. Für die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner wird eine Wasserentnahme über einen Standrohrzähler eingerichtet.

Die Anwohner werden nun mit einer Lautsprecherdurchsage über die Sperrung und die Ersatzversorgung informiert. Die Sperrung erfolgt ab circa 9 Uhr. Die zuständigen Mitarbeiter der Gelsenwasser AG bemühen sich, den Schaden schnell zu beheben, sodass die Sperrung voraussichtlich bis 15 Uhr andauern wird.